

Jahresbericht 2018

Kurzwaffen

Referent Schützenbezirk 13 Eschwege

Bernd Schwanz, Hörneweg 5, 37276 Meinhard

- **Luftpistole**

- **Bezirksmeisterschaft**

Die Bezirksmeisterschaften 2018 Luftpistole und Luftpistole Auflage wurden wieder erfolgreich auf der Schießanlage des SV Blankenbach/Wölfterode ausgetragen. Die Teilnehmerzahl hat sich in Bezug auf das Vorjahr nicht verändert. In der Freihand-Disziplin traten insgesamt 37 Schützen und Schützinnen an. In der Auflage-Disziplin traten insgesamt 29 Schützen und Schützinnen an. Was jedoch auffällt ist, dass bei den Meisterschaften lediglich durchschnittliche bis gute Ergebnisse geschossen wurden. Die Favoriten blieben hinter ihren erwarteten Zielen zurück.

- **Rundenwettkämpfe**

Auch in 2018 konnten wir im Bezirk wieder eine Bezirksklasse und eine Grundklasse Luftpistole mit je 5 Mannschaften stellen. Hier dominierte in der Bezirksklasse der SV-Edelweiß-Jestädt mit 16:0 Punkten seine Gegner. Auch in der Grundklasse hatten die Jestädter relativ leichtes Spiel und belegten mit Ihrer 2. Mannschaft Platz 1 und mit der 3. Mannschaft Platz 2.

Bei Luftpistole-Auflage wurden ebenfalls 2 Grundklassen mit jeweils 4 Mannschaften aufgestellt. In Grundklasse 1 siegte erfolgreich der KKSv Bischhausen 1. In der 2. Grundklasse waren dann jedoch wieder die Schützen aus Jestädt erfolgreich.

- **Aufstieg Oberliga**

Die Sieger der Bezirksliga Luftpistole aus Jestädt qualifizierten sich erstmalig für den Aufstiegskampf in die Oberliga. Der Traum von der Oberliga ging in Oberaula jedoch nicht in Erfüllung. Die Schützen zeigten leider nicht ansatzweise ihr Können und so muss der Aufstieg wohl erneut im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Eine Erfahrung war es auf alle Fälle.

- **Sportpistole**

- **Bezirksmeisterschaft**

Die Meisterschaften SpoPi und SpoPi Auflage wurden wie immer in Eschwege ausgetragen. Auch hier sind die Teilnehmerzahlen im Bezug auf das Vorjahr recht stabil. In der Freihand-Disziplin traten insgesamt 41 Schützen und Schützinnen an. In der Auflage-Disziplin traten lediglich 10 Schützen an.

Hier wurden dann die Favoriten teilweise ihrem Ruf gerecht und so glänzten in der Klasse „Herren I“ Vitali Schäfer vom KKSv Bischhausen mit beeindruckenden 282 Ringen, „Herren III“ Hubert Hartmann ebenfalls Bischhausen mit 281 Ringen und sein Bruder Jürgen bei den „Herren IV“ mit 283 Ringen.

Bei der SpoPi-Auflage deplatzierte Uwe Eichstädt vom SV Edelweiß-Jestädt mit 285 Ringen das restliche Starterfeld mit einem starken Ergebnis.

- **Landesmeisterschaft**

Durch das gute Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften konnte sich Vitali auch für die Landesmeisterschaft qualifizieren, und belegte mit 554 Ringen Platz 24.

Erfolgreicher an Platz 1 waren jedoch mit 565 Ringen Hubert Hartmann und sein Bruder Jürgen mit 551 Ringen an Platz 2 in den jeweilig unterschiedlichen Alterklassen. Auch in der Mannschaftswertung errang Hubert zusammen mit seinen Kollegen Axel Meister 537 Ringe und Jürgen Hartmann 551 Ringe knapp den Hessenmeistertitel. Hierzu möchte ich auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren.

- **Deutsche Meisterschaft**

Die Herren aus Bischhausen ließen es sich auf der Grundlage der guten Erfolge bei den Landesmeisterschaften nicht entgehen, sich der Konkurrenz auf Bundesebene zu stellen.

Hier belegten mit 550 Ringen Hubert Hartmann den Rang 21 und Axel Meister mit 533 Ringen Platz 34 in der Klasse der Herren III. Jürgen Hartmann musste sich bei den Herren IV mit 525 erreichten Ringen und Platz 16 zufriedengeben.

- **Rundenwettkämpfe**

Anders als bei den Meisterschaften dominiert hier wieder der SV-Edelweiß Jestädt die Bezirksklasse mit 10:2 Punkten. Leider wurde die Meldung zum Aufstiegskampf in die Oberliga vom Landesverband verschlampt, sodass die Jestädter hier keine Möglichkeit hatten aufzusteigen. Naja, nächstes Jahr vielleicht auf ein Neues.

Ähnlich wie bei der Luftpistole siegten in der Grundklasse die Mannschaften 2 und 3 aus Jestädt.

- **Standardpistole**

- **Bezirksmeisterschaft**

Die Meisterschaften in dieser Disziplin wurden auch in Eschwege ausgetragen.

Auch hier sind die Teilnehmerzahlen mit nur 12 Startern jedoch stabil.

In der Klasse „Herren I“ holte sich Benjamin Körner vom KKS Bischofenheim mit 539 Ringen den 1. Platz. Der Sieger bei den „Herren III“ war wie schon so oft Hubert Hartmann ebenfalls Bischofenheim mit 535 Ringen

- **Landesmeisterschaft**

Ebenfalls wieder sehr erfolgreich an Platz 1 war mit 558 Ringen Hubert Hartmann bei den Landesmeisterschaften in Frankfurt.

- **Deutsche Meisterschaft**

Hubert konnte seine Klasse auch in München unter Beweis stellen. Er errang mit 549 Ringen die Silbermedaille. Respekt!

- **Freie Pistole**

- **Bezirksmeisterschaft**

Diese überaus anspruchsvolle Pistolendisziplin, die auf eine Distanz von 50 Metern geschossen wird, wurde dieses Jahr auch wieder angeboten und in Jestädt durchgeführt. Leider ist das Starterfeld mit insgesamt 5 Schützen recht dünn besetzt.

- **Schnellfeuerpistole**

- **Bezirksmeisterschaft**

Diese Disziplin wird zur Zeit nur von Jestädter Schützen geschossen. Hier ist nicht nur Präzision, sondern auch Schnelligkeit gefordert. Es wird in 3 unterschiedlichen Zeitserien (8, 6 und 4 Sekunden) auf jeweils 5 Ziele geschossen. Hier dominiert Bernd Schwanz (also meine Wenigkeit) seit einigen Jahren das Starterfeld.

Dabei fällt positiv auf, dass das Interesse bei den Jungschützen des Vereins für diese Machart des Schießens mit der Sportpistole immer mehr geweckt wird.

- **Zentralfeuerpistole**

- **Bezirksmeisterschaft**

Die Meisterschaft wurde am selben Tag wie die Sportpistole in Eschwege ausgetragen. Das Teilnehmerfeld wird hier leider stetig immer kleiner. Hier wird in der gleichen Art der Durchführung wie bei der Sportpistole geschossen, jedoch mit einem größeren Kaliber. Trotzdem können sich die Ergebnisse der Erstplatzierten „Herren I“ Benjamin Körner 267 Ringe und „Herren III“ Martin Gröschl mit 268 Ringen durchaus sehen lassen.

- **Landesmeisterschaft**

Ebenfalls wieder sehr erfolgreich an Platz 1 war mit 565 Ringen Jürgen Hartmann bei den Landesmeisterschaften in Frankfurt. Hier bleibt jedoch zu bemerken, dass Jürgen hier für den SV Hegelsberg-Vellmar an den Start gegangen ist. Aber trotzdem möchte ich es nicht versäumen den Hessenmeistertitel hier zu erwähnen!

- **25m Pistole 9mm**
 - **Bezirksmeisterschaft**
Diese Meisterschaft wurde bei den Sportschützen in Sontra durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmer hat sich nicht wesentlich verändert. Ein Topergebnis von 384 Ringen erzielte Martin Gröschl vom KKSv Bischhausen und sicherte sich damit den Titel.
 - **Landesmeisterschaft**
Martin konnte sich damit auch für die Landesmeisterschaft qualifizieren, erzielte hier jedoch mit 377 Ringen leider nur Rang 12.

- **25m Pistole .45ACP**
 - **Bezirksmeisterschaft**
Diese Meisterschaft wurde auch bei den Sportschützen in Sontra durchgeführt. Die Anzahl Starter ist im Wesentlichen auch hier stabil. Ein weiteres Topergebnis von 375 Ringen erzielte Martin Gröschl vom KKSv Bischhausen an Platz 1 bei den „Herren III“, sowie bei den „Herren IV“ an 1. Stelle mit 372 Ringen mal wieder Jürgen Hartmann.
 - **Landesmeisterschaft**
Martin konnte sich damit auch in dieser Disziplin für die Landesmeisterschaft qualifizieren, erzielte hier jedoch mit 373 Ringen leider nur Rang 13. Jürgen Hartmann hingegen setzte seinen super Lauf in diesem Jahr mit Platz 1 bei den „Herren IV“ mit 380 im Vorkampf und 96 Ringen im Finale fort.
 - **Deutsche Meisterschaft**
Leider hatte Jürgen Hartmann bei der DM in München mit starken Gegnern zu kämpfen und errang mit 375 Ringen nur Platz 16.

- **25m Revolver .357mag**
 - **Bezirksmeisterschaft**
Auch diese Meisterschaft wurde wie gewohnt in Sontra durchgeführt. Bei den „Herren I“ behielt ich mit 375 Ringen die Oberhand. Bei den „Herren III“ setzte sich Uwe Eichstädt mit 365 Ringen an die Spitze. Die „Herren IV“ führt mit 370 Ringen mal wieder Jürgen Hartmann an.
 - **Landesmeisterschaft**
Auch hier ist Jürgen Hartmann erfolgreich, und setzt seine Siegesserie 2018 mit Platz 1 bei den „Herren IV“ mit 374 im Vorkampf und 92 Ringen im Finale fort.
 - **Deutsche Meisterschaft**
Routinier Jürgen Hartmann behielt auch bei der DM in München die Nerven und errang Platz 5 nach dem Finalschießen.

- **25m Revolver .44mag**
 - **Bezirksmeisterschaft**
Bei den „Herren I“ errang wieder meine Wenigkeit mit 372 Ringen Platz 1. Bei den „Herren III“ setzte sich erneut Uwe Eichstädt mit 347 Ringen an die Spitze.
 - **Landesmeisterschaft**
Hier startete zum ersten Mal eine Mannschaft aus Jestädt. Aber leider nur mit mäßigem Erfolg. „Die Nerven für eine solche Herausforderung müssen uns erst noch wachsen.“ Dieses Resümee wurde aus der Fahrt nach Frankfurt gezogen.

- **Großkaliberrunde**

Hier wurde ohne weiteren Anspruch auf einen Aufstieg in eine höhere Liga das Großkaliberschießen unter Wettkampfbedingungen durchgeführt.

Es konnte wahlweise mit Pistole 9mm, oder Pistolen .45ACP und auch Revolver im Kaliber 3.57mag und .44mag geschossen werden.

So wurde zum zweiten Mal ein gemischter Rundenwettkampf Großkaliber-Kurzwaffen angeboten.

Es nahmen leider wieder nur Mannschaften aus Jestädt, Sontra und Reichensachsen teil.

Überflieger in dieser Saison war zum wiederholten Male die 1. Mannschaft des SV-Edelweiß-Jestädt mit 11:1 Punkten gefolgt von der 2. Jestädter Mannschaft mit 9:3 Punkten.

- **Magnum-Kombi-Pokal**

Dieses Pokalschießen wird seit 3 Jahren vom SV-Edelweiß-Jestädt ausgerichtet.

Hier wird Lang- und Kurzwaffenschießen kombiniert. Es wurden 2 Durchgänge Revolver im Kaliber 3.57mag oder .44mag a 5 Schuss in 30 Sekunden, und 2 Durchgänge Unterhebelrepetiergewehr a 5 Schuss in 120 Sekunden geschossen. Es traten 21 Starter, überwiegend aus Jestädt, zu der Herausforderung an. Zumindest ein Zuwachs von 4 Schützen. Zum dritten Mal in Folge habe ich mir hier den Pokal sichern können. Leider ist zu bemerken, dass dieses kreis-, bzw. bezirksweite Pokalschießen nicht von anderen Vereinen wahrgenommen wird. Hier wäre eine lebhaftere Teilnahme wünschenswert.

- **Schlußwort**

Falls ich in den obigen Berichten irgendjemanden nicht erwähnt haben sollte oder den einen oder anderen Meistertitel unterschlagen habe, so ist das keine böse Absicht, sondern allein der Menge an Disziplinen und Altersklassen geschuldet. Da kann man nicht jede Einzelplatzierung nennen. Dafür haben wir ja auch unsere Ergebnislisten. Ich wollte hier lediglich außergewöhnliche Ergebnisse und Erfolge noch einmal besonders erwähnen und würdigen, da diese sonst in der o.g. großen Menge untergehen.

Im Rahmen der Umstrukturierung des Hessischen Schützenverbandes kamen auf uns als Referenten einige Neuerungen zu. „David21“ ist/war hier das Stichwort!

Nach erfreulich konstruktiver Zusammenarbeit, im Wesentlichen mit Björn Marz, Uwe Eichstädt und Rolf Nickel gelang es uns jedoch in allen Disziplinen die Meisterschaften termin- und fristgerecht durchzuführen. Hierfür mein herzliches Dankeschön!

Was mir persönlich jedoch sehr am Herzen liegt, ist die recht verhaltene Teilnahme an den Großkaliber-Kurzwaffendisziplinen bei den Meisterschaften und Rundenwettkämpfen.

Hier möchte ich in diesem Zuge an alle Waffenbesitzer, die großkalibrige Kurzwaffen im Bestand haben, appellieren, dass Sie ihre Sportgeräte auch benutzen sollen. Denn dies könnte hinsichtlich einer Verschärfung des Waffenrechts als Nachweis des „sportlichen Bedürfnisses“ in Zukunft notwendig werden. Außerdem macht es doch noch einen Heidenspaß.

Ich bedanke mich hiermit bei allen Schützen, die an den Wettkämpfen teilgenommen haben für das angenehme, freundliche und faire Miteinander und natürlich auch bei meinen Vorstandskollegen des Bezirkes 13 für die Unterstützung bei der Durchführung der Meisterschaften sowie bei den gastgebenden Vereinen.

Mit freundlichem Schützengruß

Bernd Schwarz